

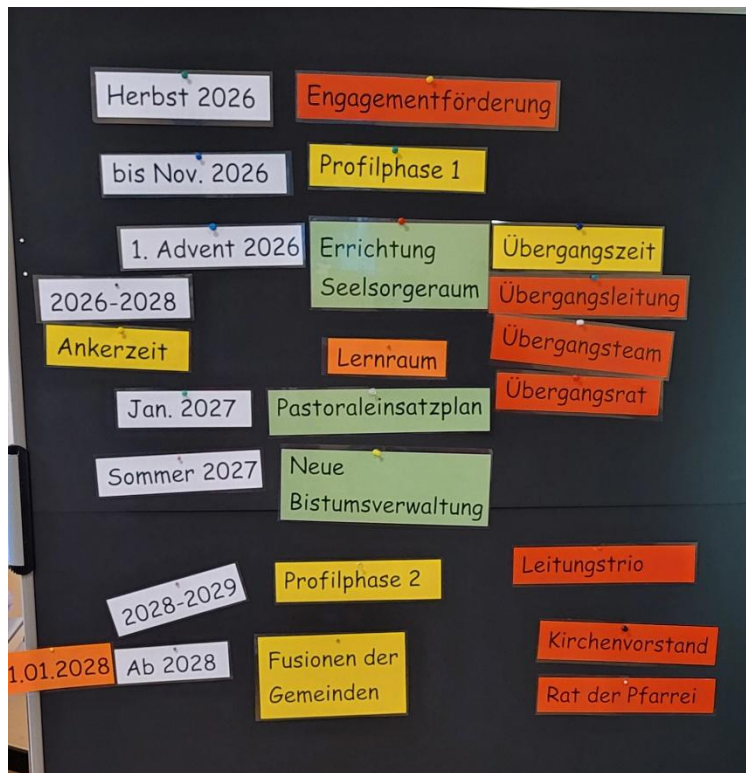
Neues im zukünftigen

Seelsorgeraum Waldeck

Bistumsprozess

Warten oder Wagen? – Unser Weg in die neue Struktur. Dieses Motto steht über den fünf Informations-Veranstaltungen, die Dechant Edgar Zoor und Leonie Jedicke in Bad Arolsen, Bad Wildungen, Korbach, Hillershausen und Eppe durchgeführt haben. Hierbei werden die nächsten Schritte im Bistumsprozess vorgestellt, Begrifflichkeiten geklärt, Fragen beantwortet und Resonanzen eingeholt.

Info-Veranstaltungen



Gemeinsam mit den Seelsorgeräumen Emschertal und Bielefeld sind wir angefragt, als **Lernraum** früher in den Bistumsprozess zu starten. Das bedeutet: Am 1. Advent werden alle Seelsorgeräume errichtet. Danach beginnt die Übergangszeit. Während die meisten Seelsorgeräume in den Jahren 2028 bis 2029 eröffnet werden und die Leitungstrios (Leitender Pfarrer, pastorale Koordination und Verwaltungsleitung) starten, könnte das in Waldeck als Lernraum schon im Sommer 2027 erfolgen. Der genaue Zeitpunkt steht noch nicht fest.

*Lernraum
Seelsorgeraum
Waldeck*

Apropos **Übergangszeit**: Ab 1. Advent bekommt der Seelsorgeraum einen Übergangsleiter: Pfarrer Edgar Zoor. Gemeinsam mit einem Übergangsteam (Dekanatsreferentin Leonie Jedicke, Referentin für Jugend und Familie Astrid Lessing, Verwaltungsleitung Heiner Hast und Verwaltungsreferentin Sandra Sälzer sowie dem oder der Mitarbeitenden für Engagementförderung) bereitet er die nächsten Schritte im Bistumsprozess vor.

Übergangszeit und Übergangsteam

Als neues Gremium wird der **Übergangsrat** diese Arbeit begleiten. Er ist eine Synthese aus derzeitiger Dekanatspastoralkonferenz (der haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitenden), dem Dekanatspastoralrat (die gewählten und berufenen Vertretungen aus den Pastoralen Räumen) sowie Vertretungen aus den Kirchenvorständen der sieben Kirchengemeinden.

Zusammensetzung des Übergangsrats

Mit der Eröffnung des Seelsorgeraums und mit dem Start des Leitungstrios beginnen auch die **Fusionen der Pfarrgemeinden**. Zukünftig wird es nur noch eine Pfarrgemeinde im Seelsorgeraum geben, in der dann ein Kirchenvorstand und ein Rat der Pfarrei gewählt wird. Vor Ort wird es weiterhin ehrenamtliche Gemeindeteams geben, die Verantwortung für ihren Kirchort übernehmen und auch entsprechend finanziell dafür ausgestattet werden.

Fusionen der Pfarrgemeinden

Ankerzeit

Die Planungen für die geistliche Zeit ab 1. Advent nehmen Formen an. Die gemeinsame Vorabendmesse für den Seelsorgeraum am 28.11.2026 um 17 Uhr in St. Marien Korbach wird derzeit geplant. Anschließend wird in das Haus der Gemeinde zur Begegnung mit einem Imbiss und adventlichen Getränken eingeladen.

Ein eigenes Logo für die Ankerzeit im Seelsorgeraum Waldeck haben Josephine und Alexander Jedicke entworfen. Dieses wird alle Veranstaltungen kennzeichnen. Schon im Advent starten wir mit den ersten Veranstaltungen. Im Oktober erhalten Sie dazu einen ausführlichen Flyer.

*28.11.2026, 17 Uhr
gemeinsame
Vorabendmesse*



Ein **Ankerzeitlied** ist entstanden: Aus Textideen des Ankerteams und einer Melodie von Steffen Hause entstand das Lied „Auf gutem Grund gehen wir Schritt für Schritt“. Es wird unsere Veranstaltungen begleiten. Wir drucken es auf der letzten Seite unseres Newsletters ab. Für Veranstaltungen während der Ankerzeit stellt das Erzbistum uns gesonderte Mittel zur Verfügung, die wir jeweils auf Antrag bekommen. Insgesamt können wir mit ca. 1 Euro pro Katholik*in rechnen, also insgesamt ca. 12.000 Euro.

Personelle Veränderungen

Zum 15.09. hat unsere neue Dekanatssekretärin Tanja Vorliceck ihren Dienst begonnen. Wir freuen uns, dass die bisherige Stelleninhaberin Gisela Vollbracht noch bis zum Monatsende ihr umfangreiches Knowhow an ihre Nachfolgerin weitergeben kann.

Tanja Vorliceck ist gelernte Rechtsanwalts- und Notargehilfin und verfügt über umfangreiche Berufserfahrung.

*Wechsel im
Dekanatssekretariat*

Die Stelle für Engagementförderung ist ebenfalls neu besetzt. In Kürze kann dazu auch ein Name veröffentlicht werden. Diese Person soll zukünftig die Ehrenamtlichen stärken, qualifizieren, unterstützen, Netzwerke knüpfen, ...

*Neue Stelle:
Engagementförderung*

Immobilienstrategie

Nachdem wir in einem 1. und 2. Bild die interessierte Öffentlichkeit und die Gemeinden informiert haben, die Resonanzen von den Projektgruppen in die Überlegungen einbezogen wurden, konnten die Kirchenvorstände die wesentlichen Entscheidungen fällen.

Die Immobilienvereinbarung befindet sich gerade in der Abstimmung mit der Fachberatung im Generalvikariat. Ein wenig Feinschliff und letzte Abstimmungen sind noch nötig. Aber die grundlegenden Entscheidungen über Erhalt, Umbau oder Verkauf sind gefallen. Welche Gebäude wann und an wen verkauft werden, steht noch nicht fest. Für verschiedene Immobilien befinden sich die Kirchenvorstände mit potenziellen Käufern in Verhandlungen.

*Immobilien-
vereinbarung in
Abstimmung*

Gleichzeitig mussten für die geplanten Baumaßnahmen Grobkostenschätzungen erstellt werden. So soll die Kirche in Waldeck verkleinert werden, indem ein Teil der Kirchenraumes abgetrennt wird. In Eppe sollen in Sakristei und möglicherweise auch Altarraum Gemeinderäume entstehen. Dazu wird eine Gemeindeversammlung am 20.09. ihr Votum abgeben. Das Haus der Gemeinde in Korbach ist sanierungsbedürftig. Hier muss ein Gutachten zunächst klären, ob eine Sanierung oder ein Neubau die kostengünstigere Lösung ist. Um diese umfänglichen Baumaßnahmen abwickeln zu können, müssen Gebäude zunächst verkauft werden. Die Abstimmungen dazu laufen derzeit noch.

*Erhalt, Verkauf oder
bauliche Veränderung*

Sozialstaatsreformen – Caritasverband Brilon informiert

In der Öffentlichkeit werden derzeit intensiv die angekündigten Reformen des Sozialstaates diskutiert. Globale und nationale Krisen führen dazu, dass der Sozialstaat nicht mehr wie gewohnt finanzierbar ist.

Heinz-Georg Eirund, Vorstand des Caritasverbandes Brilon, schreibt dazu: „Die geplanten Reformen werden aber zu so massiven Veränderungen führen, die die Versorgung extrem einschränken werden oder zu Unterversorgungen führen, die Betroffene und Angehörige vor große Herausforderungen stellen wird. Die Reformen sind überwiegend

*Videokonferenz zu
den Veränderungen
durch die
Sozialstaatsreformen*

reine Sparpakete und eben nicht von Reformen geprägt, die notwendige Entwicklungen zulassen.“ Eirund ist es ein Anliegen, auch Haupt- und Ehrenamtliche der Kirche über die wesentlichen Veränderungen der Sozialstaatsreform zu informieren. Dazu bietet er eine Videokonferenz am **14.10.2026 von 19 bis 20 Uhr** an.

Den gesamten Brief und die Zugangsdaten zur Videokonferenz finden Sie unter folgendem Link auf unserer Homepage:

[Sozialstaat in Bedrängnis - Dekanat Waldeck](#)

Start Family-Treff

Der Familien-Treff ist ein offenes Angebot für Familien, Eltern, Kinder und alle, die Lust auf Begegnung und Gemeinschaft haben.

Dort soll ein Ort geschaffen werden, an dem Menschen unkompliziert zusammenkommen, miteinander ins Gespräch kommen, neue Kontakte knüpfen und gemeinsam schöne Momente erleben können. Dabei geht es vor allem um eines: Freude am Miteinander und daran, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.

Der Familien-Treff entsteht in guter Zusammenarbeit von Caritasverband Brilon e.V., Kath. Pfarramt St. Liborius, Stadt Bad Wildungen und Mehrgenerationenhaus.

Die Kooperation lebt dabei vom gemeinsamen Engagement, von unterschiedlichen Erfahrungen und vor allem von der Freude daran, für Familien und Menschen in der Region einen offenen und herzlichen Treffpunkt zu gestalten.

Start: Samstag, 26.09.2026, 15 –17 Uhr

Gemeindehaus St. Liborius, Fürst-Friedrich-Straße 6, Bad Wildungen
Danach regelmäßig jeden 4. Samstag im Monat.

*Raum für Gespräche,
Kennenlernen,
Aktivitäten*



*Keine Anmeldung
erforderlich!*

800 Jahre Franz von Assisi

Im Rahmen einer Serie „800 Jahre Franz von Assisi – sein Vermächtnis für heute“ trifft das Erzbistum Paderborn unterschiedliche Menschen, die die Anliegen des Heiligen auch heute erlebbar machen.

Dazu wurde Dekanatsreferentin Leonie Jedicke zum Thema Schöpfungspastoral interviewt. Wie können Menschen über die Natur mit Gott in Berührung kommen? Den Artikel dazu lesen Sie hier:

<https://www.erzbistum-paderborn.de/news/franz-von-assisi-im-heute-glauben-draussen-erlebbar-machen/>

Schöpfungspastoral

Neues aus der Jugend

Firmungen im Dekanat Waldeck

In diesen Tagen fanden in den Pastoralen Räumen Korbach, Bad Arolsen und Bad Wildungen-Waldeck die Firmfeiern mit Weihbischof König statt.

Hinter unseren Firmlingen liegt eine intensive und abwechslungsreiche Vorbereitungszeit auf Dekanatssebene. Beim PFINGSTival, bei der

*Firmungen in
Bad Arolsen, Korbach
und Bad Wildungen*

Pilgerwanderung, dem Abend der Versöhnung, in den Firmkatechesen und bei verschiedenen sozialen Projekten haben die Jugendlichen nicht nur viel über ihren Glauben erfahren, sondern sind auch als Gruppe und Gemeinschaft zusammengewachsen.

Nun war es so weit: Die Jugendlichen empfangen das Sakrament der Firmung und führen damit ihren persönlichen Glaubensweg ein Stück weiter. Wir wünschen ihnen, dass sie auch weiterhin mutig ihre Fragen stellen, ihren eigenen Weg gehen und immer wieder erfahren, wo sie Gott in ihrem Leben spüren.

KjG Waldeck – ein Wochenende voller Action

Am 15. und 16. August fand das nächste Wochenende der KjG Waldeck statt. Rund 25 Kinder und Jugendliche waren dabei und erlebten gemeinsam eine abwechslungsreiche Zeit.

Beim Adventure Golf, einer actionreichen Wasserolympiade und beim gemeinsamen Übernachten im Haus der Gemeinde standen vor allem Spaß, Gemeinschaft und jede Menge gute Laune im Mittelpunkt. Ein rundum gelungenes Wochenende!

YOUNG MISSION Weekend „Stand by“

Vom 10. bis 11. Oktober 2026 findet das nächste YOUNG MISSION-Wochenende statt. Unter dem Motto „Stand by“ dreht sich alles um das Leitwort:

„Auch ihr legt Zeugnis ab, wenn ihr bei mir seid!“ (Joh 15,27)

Das von Papst Leo festgelegte Wort ist zugleich das Motto des zeitgleich stattfindenden diözesanen Jugendtags. Ein Wochenende, das junge Menschen zusammenbringt, Glauben erlebbar macht und Raum für Begegnung, Gemeinschaft und persönliche Impulse bietet.

Anmeldungen sind über das Jugendhaus Hardehausen möglich.

25 junge Menschen



Juleica-Kurs – Ausbildung zur Gruppenleitung

Du möchtest Verantwortung in der Jugendarbeit übernehmen und Gruppenleiterin oder Gruppenleiter werden?

In Kooperation mit dem Dekanat HSK-Ost findet vom 13. bis 15. November 2026 der erste Teil des Juleica-Kurses in St. Marien Korbach statt. Der zweite Teil folgt im Februar im Jugendhof Pallotti in Lennestadt. Der Kurs richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren und vermittelt alles Wichtige für die Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen.

Anmeldungen bei Astrid Lessing, astrid.lessing@dekanat-waldeck.de



Impuls zum Ende

Gebet zur Ankerzeit

Gott, lebendiger Atem.
Schenke Vertrauen in unsicheren Zeiten.
Stärke die Gewissheit, dass Du Deine Kirche begleitest.
Entzünde den Geist des Mutes und der Freude,
neue Wege zu gehen, mit Dir und untereinander.
Amen.



"Auf gutem Grund..."

Mottolied zur Ankerzeit

im Seelsorgeraum Waldeck

Musik: Steffen Hause (Bad Arolsen) 2026
Text: Team Dekanat Waldeck 2026

D

1 ... Im Dorn - busch, der da brennt und doch be - steht
2 Mo - se sah die Flam - men in der Wü - sten - nacht
3 Nicht auf eig' - nem Kön - nen ruht der neu - e Mut,
4 Wenn wir Gren - zen se - hen und kein Weg er - scheint
5 Wo wir le - ben, zieht dein Ruf ja dei - ne Bahn

Bm

rufst du uns beim Na - men wenn dein Feu - er weht
und er hör - te Wor - te vol - ler Heil und Macht
son - dem auf dem Zu - spruch: Du, dich kenn' ich gut,
hast du längst ein Mor - gen mit dem Jetzt ver - eint.
wie am Dorn - busch sprichst du Men - schen heu - te an.

G

fest ver - an - kert steh'n wir auf dem heil' - gen Land.
Wo die Angst uns fest - hält bleibt die Hoff - nung klein
Denn dein Na - me leuch - tet durch die Dun - kel - heit.
Da - rum geh'n wir wei - ter, fest und un - ver - zagt.
Wir ver - trau - en dir, und ge - hen mu - tig los.

Em **A**

du schenkst neu - e We - ge mit be - hut - sa - mer Hand.
du sprichst: "Fürch - te dich nicht, du bist nie - mals al - lein."
und dein Geist be - glei - tet uns zu jeg - li - cher Zeit.
auf dem gu - ten Grun - de, den dein Wort uns heut' sagt.
du schenkst Hoff - nung, dei - ne Treu - e, die macht uns groß.

Refrain

D **G** **D**

Auf gu - tem Grund geh'n wir Schritt_ für Schritt denn du, Gott des

Em **A** **D**

Le - bens gehst ver - lüss - lich mit. Was auch vor

G **D**

uns liegt, dei - ne Treu - e bleibt, auf gu - tem

Em **A** **D**

Grund, den dei - ne Lie - be zeigt.